

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Rates der Stadt Hagen vom 23.03.2023

Öffentlicher Teil

TOP .. Dringlichkeitsvorschlag der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90 / Die Grünen, Hagen Aktiv, Bürger für Hohenlimburg / Die PARTEI und der Ratsgruppen FDP, HAK, Die LINKE.hier: Vertragsabschlüsse mit Dienstleistern für Mobilitätsangebote

0280/2023
Entscheidung
ungeändert beschlossen

Herr Thielmann berichtet, dass die Politik bei der Einführung von E-Scootern in Hagen weitgehend nicht beteiligt wurde und alle Informationen der Presse entnommen werden musste. Ebenso waren die Hintergründe und die Abläufe der Einführung nicht erkennbar. Daher soll zukünftig die Politik stärker in die Entscheidungen bei diesem Thema eingebunden werden.

Frau Buczek erklärt, dass die AfD-Fraktion dem Antrag ebenfalls zustimmt, im Vorfeld aber als einzige Fraktion nicht daran beteiligt wurde.

Beschluss:

Bei Vergaben an bzw. Vertragsabschlüssen mit Dienstleistern für Mobilitätsangebote im Hagener Stadtgebiet, insbesondere Sharingdiensten, sind der zuständige Fachausschuss, die betroffenen Bezirksvertretungen und der Rat vor der Unterzeichnung von Verträgen und Vereinbarungen zu beteiligen.

Gleiches gilt für substantielle Veränderungen oder Zusatzvereinbarungen. Der Rat macht somit von seinem Recht nach §41 (3) GO NRW gebrauch, sich die Entscheidungen für derartige Verträge vorzubehalten.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
OB			1
CDU	13		
SPD	11		
Bündnis 90/ Die Grünen	6		
AfD	4		
Hagen Aktiv	4		
Bürger für Hohenlimburg / Die PARTEI	3		
FDP	2		
Die Linke.	2		
HAK	2		

☒ Einstimmig beschlossen



HAGEN

Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Dafür:	<u>47</u>
Dagegen:	<u>0</u>
Enthaltungen:	<u>1</u>